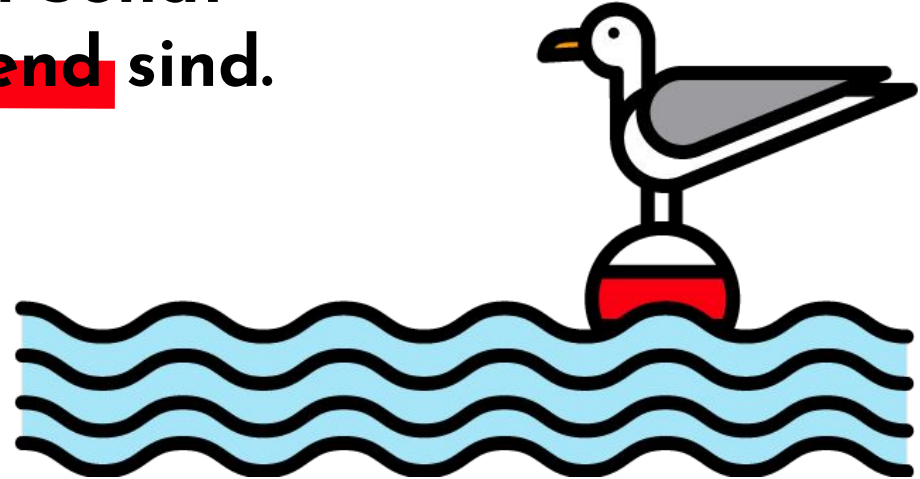


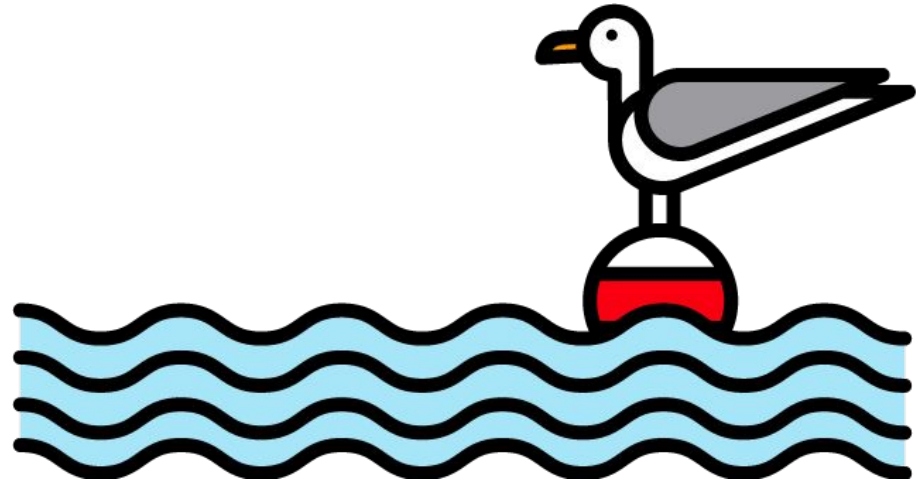


**Bürgerbegehren
und Bürgerentscheide
jetzt verbindlich machen!**

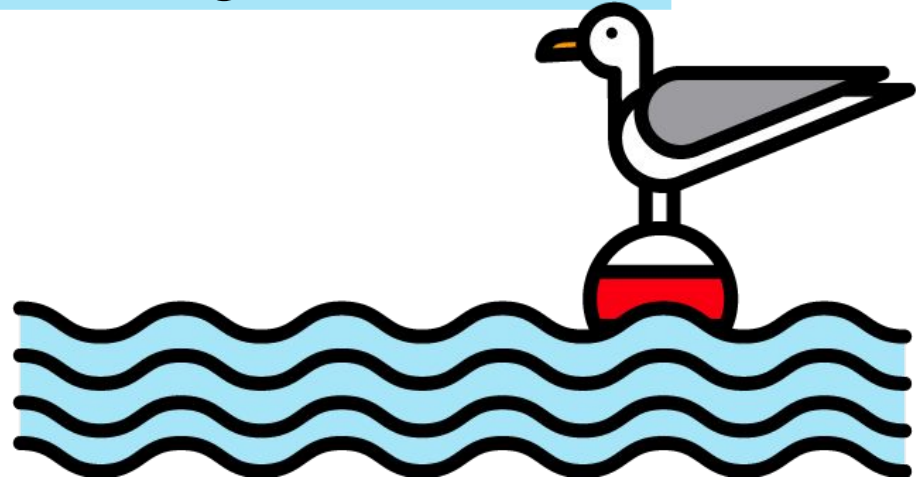
Senat und Bürgerschaft unternehmen unverzüglich alle notwendigen Schritte, damit **in Bezirksangelegenheiten** rechtlich für Bezirk und Senat Bürgerentscheide **bindend** sind.



Bürgerbegehren dürfen ab dem Tag
ihrer Anmeldung **nicht** mehr be- bzw.
verhindert werden.



**Erfolgreiche Bürgerentscheide oder
der Beschluss des Bezirks über die
Annahme von Bürgerbegehren dürfen
nur im Wege eines neuen Bürgerentscheids
abgeändert werden.**



14023

abgegebene
Unterschriften
am **01.02.2020**

**JETZT
UNTERSCHREIBEN!**

überparteilich

Bürgerbegehren
und Bürgerentscheide
jetzt verbindlich machen!



**JETZT
UNTERSCHREIBEN!**

überparteilich

Bürgerbegehren
und Bürgerentscheide
jetzt verbindlich machen!



**JETZT
UNTERSCHREIBEN!**

überparteilich

Bürgerbegehren
und Bürgerentscheide
jetzt verbindlich machen!



**JETZT
UNTERSCHREIBEN!**

überparteilich

Bürgerbegehren
und Bürgerentscheide
jetzt verbindlich machen!



**JETZT
UNTERSCHREIBEN!**

überparteilich

Bürgerbegehren
und Bürgerentscheide
jetzt verbindlich machen!



**MEHR
DEMOKRATIE**

überparteilich

VOLKSINITIATIVE



**MEHR
DEMOKRATIE**

überparteilich

VOLKSINITIATIVE



**MEHR
DEMOKRATIE**

überparteilich

VOLKSINITIATIVE

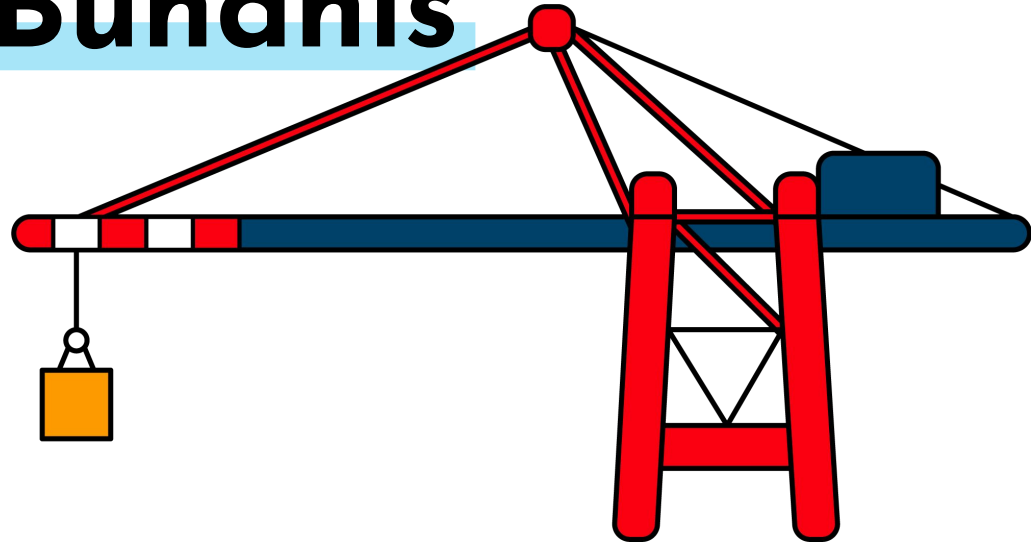


1 4 0 2 3

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12

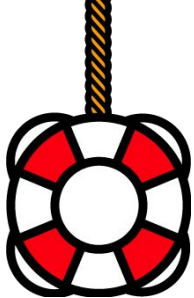


Mehr als **30** Hamburger Inis bilden unser Bündnis



- Mehr Demokratie e.V. - Hamburg ■ OMNIBUS für Direkte Demokratie ■
 - Hamburger Landschafts- und Klimaschutz Verband e.V. (HLKV)
- Langenhorn73 ■ Altonaer Manifest ■ Ini User Mühlenkamp ■ SOS Grüne Fuge
-
- Ini Unser Winterhude ■ Nein zu Oberbillwerder ■ attac Hamburg ■
- Verein zum Erhalt der Hummelsbütteler Feldmark ■ VIN Rissen ■ Otte60.de ■
 - Humanistische Union ■ SOS Mühlenkampkanal ■ Schreiberrebelln ■
- Bergedorf stellt alles in den Schatten ■ Mieter*innen-Initiative Wrangelstraße ■
 - Lebenswertes Lokstedt Rettet das Freibad Rahlstedt-Wiesenredder ■
 - Mietergruppe Hayn- / Hegestraße ■ Grünes Zentrum Eidelstedt ■
- Yes - We Swim (Harburg) ■ Siedlung Wetterstraße ■ Freie Wähler Hamburg ■
 - Klövensteensolleben ■ Radentscheid Hamburg ■ Zukunftsrat Hamburg ■
 - DIE LINKE, Landesverband Hamburg ■ Save Your Beach (Harburg) ■
- Stadtteilbüro Mümmelmansberg ■ ÖDP Hamburg ■ Hamburg für die Elbe ■





Bürgerbegehren

eingeführt per Volksentscheid
im Jahr 1998 von
Mehr Demokratie e.V.

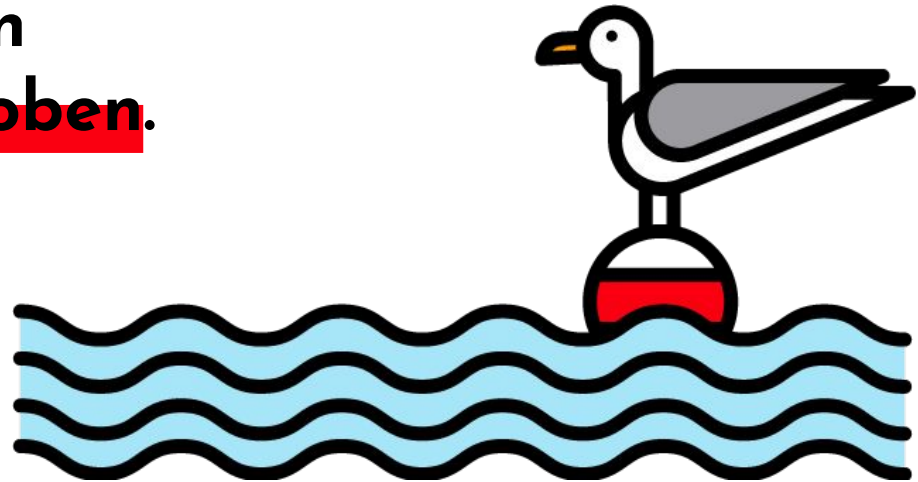


§32 BezVG

Bürgerbegehren und Bürgerentscheid

(1) Die wahlberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner eines Bezirkes können in allen Angelegenheiten, in denen die Bezirksversammlung Beschlüsse fassen darf, einen Bürgerentscheid beantragen (Bürgerbegehren). Ausgenommen vom Bürgerbegehren sind Personalentscheidungen und Beschlüsse über den Haushalt.

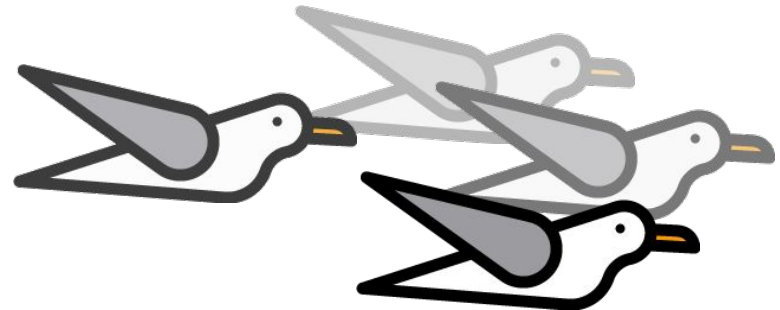
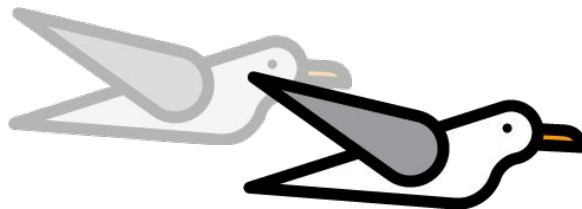
Immer wieder werden in Hamburg
Bürgerbegehren und **Bürgerentscheide**
in den Bezirken ausgehebelt,
ausgebremst oder sogar
nach einem erfolgreichen
Bürgerentscheid **aufgehoben**.



Beispiel: Erhalt des Bismarckbads

- Bürgerentscheid am **01.12.2005**
- 44.644 haben abgestimmt
Beteiligungquote **24,83%**
- **78,7%** haben dafür gestimmt

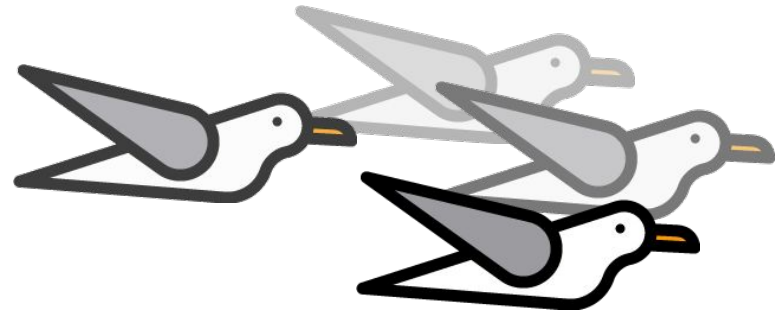
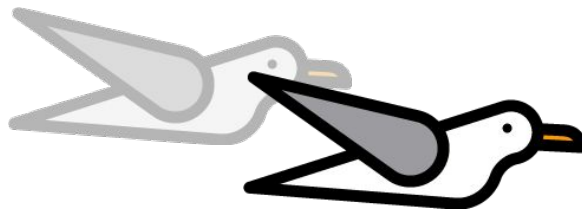
Das Bismarckbad wurde im Jahr 2007 trotzdem **abgerissen**



Beispiel: Freibad Ohlsdorf

- Bürgerentscheid am **16.04.2009**
- 41.107 Personen haben abgestimmt
Beteiligungsquote **18,3%**
- 34.724 Personen = **85.8%** haben dafür gestimmt

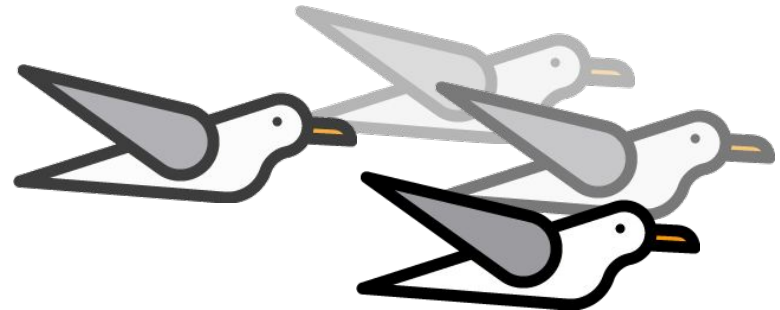
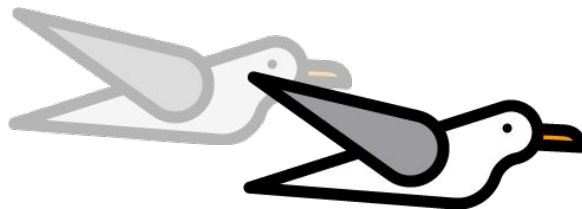
Tafelsilber verkauft –
Bürgerbeteiligung missachtet – Bebauung in grüner Landschaftsachse geplant.



Beispiel: Langenhorn 73

- Bürgerentscheid am **27.10.2011**
- 32.469 haben abgestimmt
Beteiligungquote **14,4%**
- 22.980 Personen = **72,9%**
haben dafür gestimmt

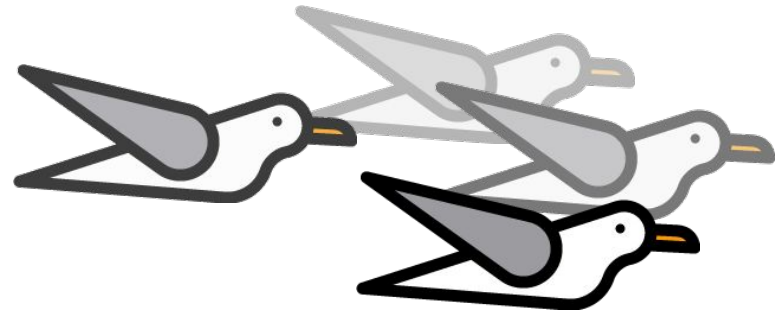
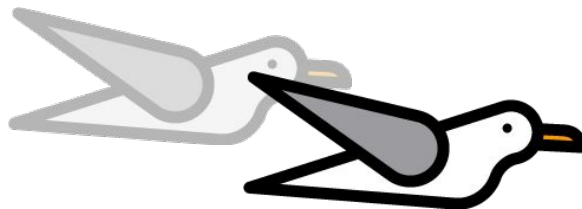
Keine einzige Wohnung
gebaut - **Mieten steigen**
deutlich.



Beispiel: **SOS Mühlenkamp**

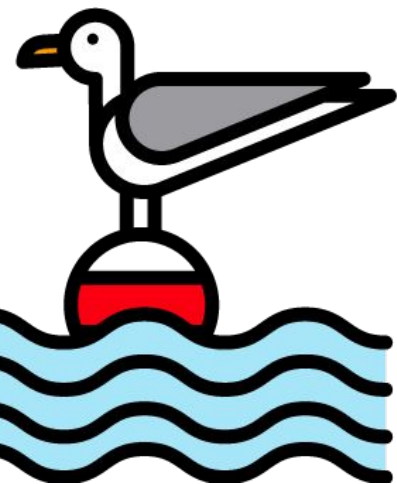
- Bürgerentscheid am **6.12.2018**
- 71.064 Personen haben abgestimmt
Beteiligungquote **28,70%**
- 48.238 Personen = **71,36%** haben dafür gestimmt

Trotzdem **Evokation** unverändert **offen**.

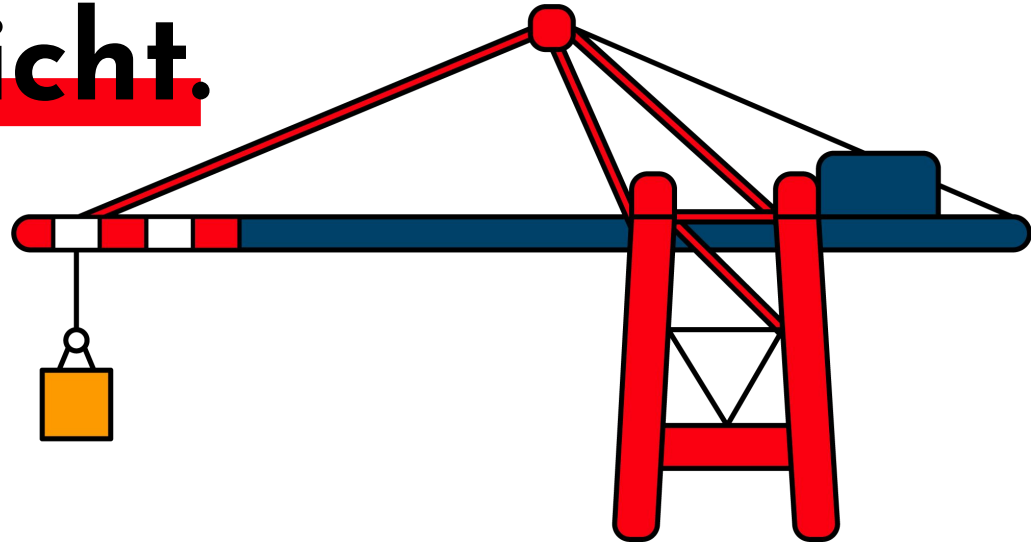


Keine Einzelfälle

Seit Einführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden in Hamburg hat der Senat 21 Bürgerentscheide und Bürgerbegehren evoziert, d.h. außer Kraft gesetzt und/oder die Bezirke angewiesen, die aufgeworfene Frage in seinem Sinne zu bearbeiten (sog. kalte Evokation).



Das wollen auch
SPD, GRÜNE, CDU, FDP
und **LINKE** nicht.

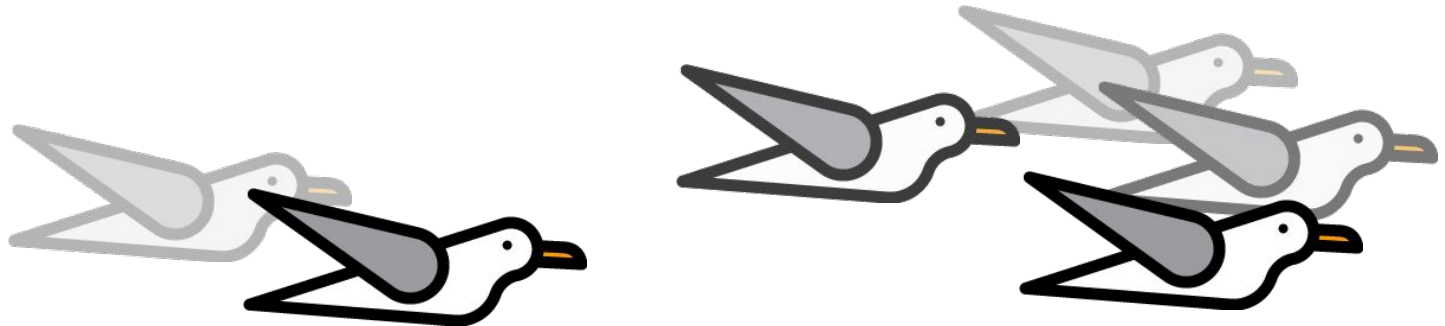


SPD



Für SPD bleibt klar: Was vor Ort besser entschieden und umgesetzt werden kann, soll auch **vor Ort entschieden** und umgesetzt werden.

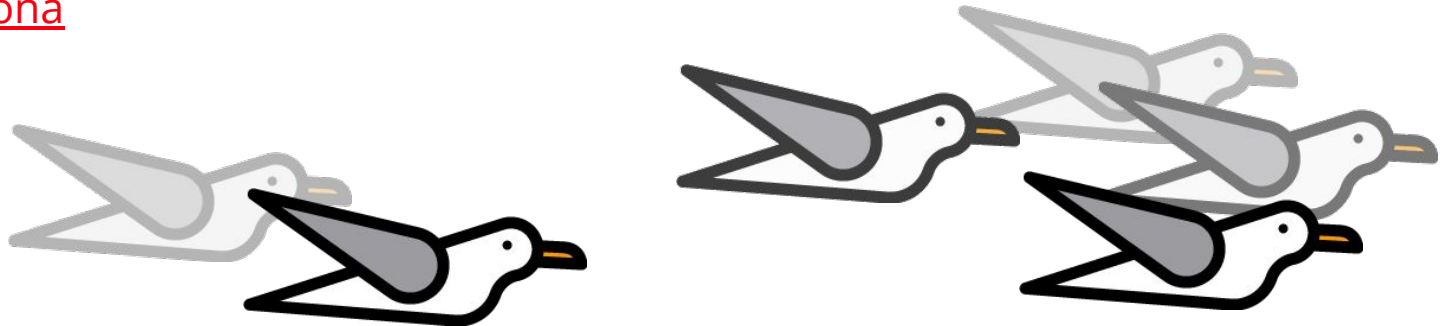
["Stadt und Bezirke – gemeinsam für Hamburg", 20.10.2018](#)



GRÜNE

Bürger*innenbegehren und -entscheide, die nur den Stadtteil betreffen, **sollen abschließend im Bezirk Altona entschieden** werden und nicht vom Senat an sich gezogen werden können.

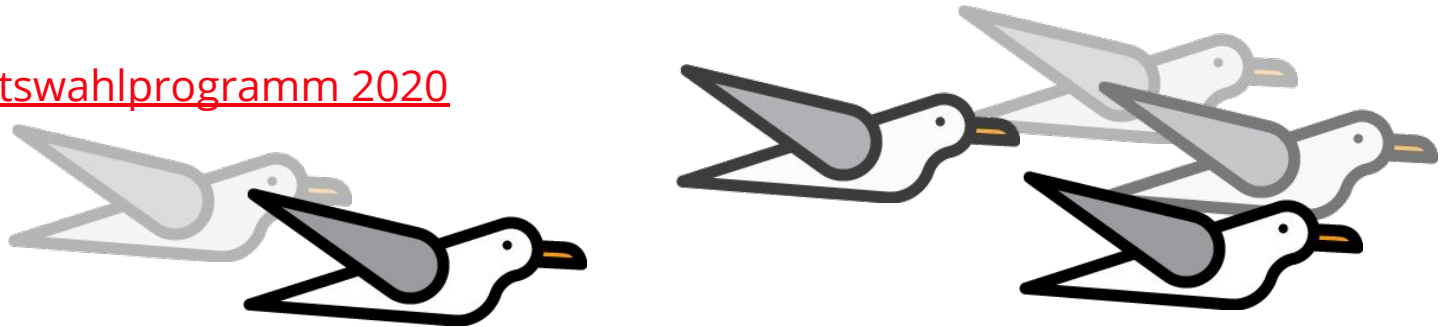
[Wahlprogramm der Grünen 2019
für den Bezirk Altona](#)



CDU

Bezirkspolitik ist nah an den Menschen, bündelt lokale Kompetenzen und Ortskenntnis. Sie steht in direktem Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern. **Deshalb gehören lokale Entscheidungen** – welche Straßen instandgesetzt, welche Jugendeinrichtung oder welcher Seniorentreff gefördert wird, wie die Nachverdichtung von Wohnbebauung gelingt – auch direkt **in die Zuständigkeit der Bezirke und nicht in den Zugriff der Landesbehörden.**

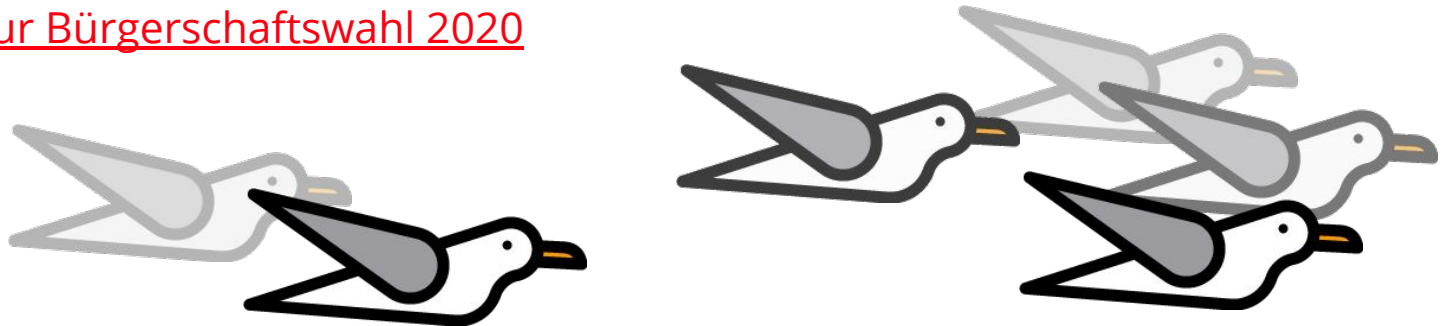
[CDU Bürgerschaftswahlprogramm 2020](#)



LINKE

In Bezirksangelegenheiten sollen für Bezirk und Senat daher **Bürgerbegehren rechtlich verbindlich** und **Bürgerentscheide** für das Verwaltungshandeln von Bezirk und Senat **rechtlich bindend** sein.

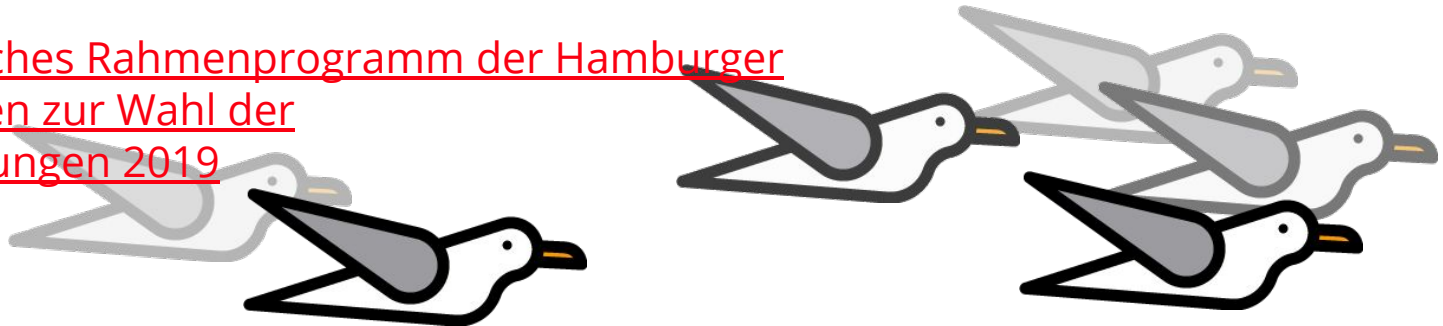
[Wahlprogramm zur Bürgerschaftswahl 2020](#)



FDP

Das Prinzip der Subsidiarität ist uns wichtig:
Wann immer ein Problem vor Ort gelöst
werden kann, soll es dort auch gelöst werden.
Alle Anliegen der örtlichen Gemeinschaft
sollen deshalb in **eigenverantwortlicher
Selbstverwaltung** durch die Bezirke erfolgen.

[Kommunalpolitisches Rahmenprogramm der Hamburger
Freien Demokraten zur Wahl der
Bezirksversammlungen 2019](#)



Lassen Sie uns **gemeinsam**
eine **Lösung** finden.

Vielen Dank!

